

Pressemitteilung vom 10. Februar 2026

Volksbank Mittelhessen und VR-Bankverein knüpfen im Fusionsjahr an die positive Geschäftsentwicklung im Kerngeschäft an

- **Bilanzsumme beträgt nach Fusionen 14,2 Milliarden Euro**
- **Regionale Entwicklungsprojekte für Hersfeld-Rotenburg**
- **1,8 Millionen Euro für die Förderung gemeinnütziger Initiativen**
- **Dividende soll 5,5 Prozent betragen**
- **Kabarettist Vince Ebert hält der Gesellschaft den Spiegel vor**

Gießen. Am Dienstag, 10. Februar 2026, stellte der Vorstand der Volksbank Mittelhessen bei der Mitgliederversammlung in Rotenburg das vorläufige Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2025 vor. Die Veranstaltung in der Göbel Hotels Arena in Rotenburg besuchten rund 1.000 angemeldete Teilnehmer.

Nach den einleitenden Worten des Aufsichtsratsmitglieds Reinhard Seifert berichteten die Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker und Dr. Lars Witteck und der für den VR-Bankverein verantwortliche Generalbevollmächtigte Thomas Balk über die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft im vergangenen Jahr. Diese war geprägt durch die Vollendung der Fusion von fünf genossenschaftlichen Partnern – darunter der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg, der seitdem unter seinem angestammten Namen, als Zweigniederlassung der Volksbank Mittelhessen, firmiert.



„Wir haben unsere Position unter den größten Volksbanken Deutschlands gefestigt und sind ein sehr leistungsfähiger Partner unserer Kunden in einem nun deutlich größer gewordenen Geschäftsgebiet“, sagte Dr. Hanker (Foto: Volksbank Mittelhessen) zur Bilanz der Volksbank Mittelhessen. „Dazu haben wir in Bad Hersfeld-Rotenburg, im Hochaunus sowie in Feldatal und Schupbach viele engagierte und talentierte neue Kolleginnen und Kollegen hinzugewonnen, die mit uns gemeinsam die neue Bank gestalten und ausbauen wollen. Das freut uns ganz

besonders.“

Mit der Integration der gut 400 Kolleginnen und Kollegen aus den Häusern der Fusionspartner in die Volksbank Mittelhessen ging auch die Vereinheitlichung der geschäftlichen Schwerpunkte und Produkte der beteiligten Banken einher. „Gleich geblieben ist unser Geschäftsmodell, das die Nähe zu den Kunden in der Region und modernes Banking nach den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden in den Vordergrund stellt“, betonte Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck. „Deshalb haben wir im Zuge der Verschmelzungen der Häuser auch genau geschaut, wo wir uns gut ergänzen, wo wir voneinander lernen können, was zu uns passt und was wir an Dritte abgeben. So können wir unserem satzungsmäßigen Zweck, zum Wohle unserer Mitglieder zu wirtschaften, am besten nachkommen“, so Dr. Witteck.

Ergebnisse im Kerngeschäft stimmen positiv

Wie drückt sich das in Zahlen aus? Im Vergleich zur letzten Bilanz der Volksbank Mittelhessen ohne die Fusionspartner ist die Bilanzsumme nach den vorläufigen Zahlen deutlich auf 14,2 Mrd. Euro angewachsen (2024: 11,6 Mrd. Euro). Die Kundeneinlagen liegen zum Stichtag bei 11,8 Mrd. Euro. Das Kundendepotvolumen stieg um mehr als 353 Millionen auf knapp 1,98 Mrd. Euro. Im Jahr 2025 hat die Volksbank Mittelhessen neue Kredite in Höhe von 1,6 Mrd. Euro vergeben. Das gesamte Kreditvolumen betrug zum Jahresende 9,2 Mrd. Euro. Auf Basis der vorläufigen Zahlen ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 173 Mio. Euro, nach Bewertung sind es 119 Mio. Euro. Weitere wichtige Geschäftszahlen finden sich in der Tabelle am Ende dieser Pressemitteilung.

„Es war für unsere Häuser eine Herausforderung, diese vier Fusionen innerhalb eines Jahres abzuschließen und zugleich an unsere positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre anzuknüpfen. Diese Aufgabe haben wir gemeinsam hervorragend gelöst, daher gebührt ein großes Lob allen Kolleginnen und Kollegen in unserer Volksbank-Familie für ihren überdurchschnittlichen Einsatz. Dieser hat zudem ein Ergebnis zur Folge, das sich auch im Branchenvergleich sehen lassen kann“, lobt Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker. „Davon profitieren natürlich auch unsere 223.529 Mitglieder. Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Mittelhessen werden der Vertreterversammlung die Auszahlung einer Dividende von 5,5 Prozent vorschlagen.“

VR-Bankverein: umfangreiche Aktivitäten für die Entwicklung der Region

Der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg hat neben dem klassischen Bankgeschäft auch im vergangenen Jahr die Entwicklung der Region umfangreich gefördert. Die Generalbevollmächtigten Thomas Balk und Hartmut Apel leiten den Bereich Regionale

Leistungen und Investitionen und verfolgen einige besondere Projekte wie das VR-Mitgliederwohnen. Damit wird dringend benötigter Wohnraum in zentraler Lage geschaffen und zugleich lokale Wertschöpfung durch Aufträge an heimische Unternehmen generiert. In inzwischen 20 Mehrfamilienhäusern des VR-Bankvereins kommen vorrangig Mitglieder der Bank als Mieter zum Zuge.



Mit dem Gesundheitszentrum in Friedewald wurde im Oktober der Grundstein für eine dauerhaft gute ärztliche Versorgung in der Region gelegt. „Daran sieht man sehr gut: Unsere Immobilienprojekte sind weit mehr als Vermögenswerte unserer Bank – sie sind Teil unserer genossenschaftlichen Verantwortung“, sagte Thomas Balk (Foto: Volksbank Mittelhessen).

Darüber hinaus hat der VR-Bankverein in der Stadtentwicklung in Bad Hersfeld mit verschiedenen attraktiven Großinvestitionen Werte geschaffen, die das Gesicht der Stadt prägen und den Menschen vor Ort zugutekommen. Diese Vorhaben wären ohne genossenschaftliche Finanzierungskraft nicht denkbar. Sie sind Beispiele dafür, wie Banken Lebensräume gestalten – und warum lokale Expertise so wertvoll ist.

Noch vor der Fusion hatte der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg zwei besondere Projekte auf den Weg gebracht: das Restaurant Timberjacks und die interaktive Erlebniswelt BattleKart, die im Sommer 2025 eröffnet wurden. Anfang des Jahres 2026 wurde als weiterer Baustein der Innenstadtentwicklung „Das Quartier“ als Tor zur Stadt Bad Hersfeld eröffnet.

Mehrwerte für Mitglieder

Der Strategie der Bank folgend, haben die 1.578 Kolleginnen und Kollegen im vergangenen Jahr außerdem weiter daran gearbeitet, den Mitgliedern und Kunden über Konto, Kredit und Zins hinaus Mehrwerte zu bieten. Etwa beim täglichen Einkauf. Da profitieren die Mitglieder der Volksbank Mittelhessen vom neuen Angebot MeinKartenVorteil: Zahlreiche Lieblingsgeschäfte in der Region bieten ein besonderes Extra oder einen Preisnachlass, wenn die Volksbank-girocard vorgezeigt wird.

Zudem können sich unsere Mitglieder bei MeinPlus Cashback registrieren und sammeln mit jedem Einkauf bei teilnehmenden Partnern online und in der Region Cashback. „So profitieren unsere Mitglieder und auch die Firmenkundinnen und Firmenkunden direkt von unserem Netzwerk, freut sich Dr. Lars Witteck. Weitere interessierte Partnerfirmen können sich den Programmen gern anschließen.“

Live-Auslosung auf der Bühne: 25.000 Euro für gemeinnützige Zwecke

Während der Veranstaltung zogen Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker und Dr. Lars Witteck auf der Bühne live fünf Vereine, die sich am aktuellen Förderwettbewerb der Volksbank Mittelhessen beteiligt hatten. Jeder Verein erhält 5.000 Euro.

Die Gewinner sind:

- Gehörlosen Sportclub Bad Hersfeld 1951 e.V.
- UDO e.V. (Unser Dorf Oberellenbach)
- DLRG Ortsgruppe Heringen e.V.
- RKV Athletics Bebra e.V.
- Faschingsgemeinschaft Atzenhain e.V.



Insgesamt hat die Volksbank Mittelhessen über die Förderwettbewerbe im vergangenen Jahr in ihrem Geschäftsgebiet sogar 1,8 Millionen Euro an gemeinnützige Zwecke gespendet. Darüber wurden mehr als 800 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen bedacht. Die Förderung erfolgt durch die regelmäßige Ausschreibung von Wettbewerben. Teilnehmer können konkrete Projekte und Ideen aus den Bereichen Sport, Bildung, Kultur und Soziales einreichen.

Eine Übersicht zu allen aktuellen Wettbewerben und die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.vb-mittelhessen.de/engagement

Kabarettist Vince Ebert regt zum Nachdenken an

Im Anschluss an den Vortrag des Vorstands unterhielt der Physiker und Kabarettist Vince Ebert das Publikum mit pointierten Thesen über die wichtigen Themen der Zeit und den Umgang unserer Gesellschaft damit.



Vince Ebert im Gespräch mit Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck. (Foto: Volksbank Mittelhessen)

Er sprach über Energiekrise und Inflation und stellte dabei unter anderem provokante Fragen: Wie geht Deutschland mit seiner Zukunft um? Wird aus den richtigen Gründen das Falsche getan oder brauchen wir völlig neue Denkansätze? Es wurde ein leidenschaftliches Plädoyer für Mut, für Optimismus. Freiheit, sich nicht ins Bockshorn jagen zu lassen von einer pessimistischen Mehrheit. Stattdessen ein Aufruf dafür, offen für Neues zu sein und in allen Bereichen „mal den Tunnelblick zu durchbrechen“.

Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck entlockte dem Gast anschließend im Interview weitere spannende Aussagen und vertiefte mit Ebert, wie er und wir uns auf die Veränderungen in der Welt einstellen können.

Die Volksbank Mittelhessen

Nach den Fusionen mit dem VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg, der Raiffeisenbank im Hochtaunus sowie den Volksbanken Schupbach und Feldatal kommt die Volksbank Mittelhessen auf eine Bilanzsumme von 14,2 Milliarden Euro (Stand: 31.12.2025). Damit gehört sie mit der Zweigniederlassung VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Geschäftsgebiet der 1858 gegründeten Bank reicht von Frankenberg im Norden bis kurz vor Frankfurt und im Westen

von der Residenzstadt Weilburg bzw. der Stadt Bad Laasphe (Kreis Siegen-Wittgenstein) bis nach Gerstungen im Wartburgkreis hinter der thüringischen Grenze.

Von den aktuell 448.573 Kunden sind 223.529 auch Mitglieder und somit Teilhaber der Genossenschaft. Zum Stichtag betrieb die Volksbank Mittelhessen insgesamt 84 Geschäftsstellen und 51 Selbstbedienungs-Standorte sowie 163 Geldautomaten.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Michael Agricola

Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de

Entwicklung der Volksbank Mittelhessen

	2025	2024 inkl. Fusionen	2024 nur VBMH
in Mio. Euro			
Bilanzsumme	14.200	15.491	11.632
Eigenkapital			
Geschäftsguthaben	158	315	124
Offene Rücklagen nach Vertreterversammlung	724	695	600
Nachrangige Verbindlichkeiten und Genussrechte	65	64	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	550	523	415
Summe Eigenkapital	1.497	1.597	1.139
Anlagevermögen			
Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	314	308	70
Beteiligungen	402	369	303
Summe Anlagevermögen	716	677	373
Kreditvolumen	9.220	9.704	7.702
Einlagen			
Spareinlagen	780	851	689
Termineinlagen	3.301	4.194	3.027
Sichteinlagen	7.726	7.842	6.177
Inhaberschuldverschreibungen	0	6	6
Summe Einlagen	11.807	12.893	9.899
Kundendepotvolumen	1.968	1.614	1.466
Bestände bei Verbundunternehmen			
Union Investment	2.456	2.361	1.977
R+V Versicherung	1.029	1.004	902
easy credit	70	73	53
Bausparkasse Schwäbisch Hall			
Darlehen	382	379	239
Guthaben	581	590	481